

Eintägiger Probeunterricht (PU)

MODUL 2

**Informationen für Lehrkräfte der
Grundschulen und Eltern**

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

Schülerinnen und Schüler,

- die keine Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) erhalten haben,
- und**
- deren Summe der Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 den Wert von sieben übersteigt,

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

Schülerinnen und Schüler,

- aus genehmigten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR)
- anerkannten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR) und Notensumme > 7 ,
- aus Waldorfschulen,
- aus anderen Bundesländern, soweit sie bisher kein Gymnasium besucht haben.

Ablauf des Probeunterrichtes (PU)

- PU findet eintägig an einem Gymnasium, das nicht zwingend die Erst- oder Zweitwunschschule ist, statt.
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenständig jeweils einen Aufgabenblock für Mathematik und für Deutsch und arbeiten gemeinsam in einer Gruppenarbeitsphase.
- Die landesweit einheitlichen Aufgaben basieren auf der Grundlage des Rahmenlehrplans der Grundschule.

Wie wird der PU organisiert?

- Das Staatliche Schulamt beruft sowohl für Mathematik als auch für Deutsch eine Prüfungskommission (PK), die den Probeunterricht durchführt, auswertet und das Ergebnis feststellt.
- Die PK besteht aus der Schulleiterin/dem Schulleiter und zwei weiteren Lehrkräften des Gymnasiums.

Wie wird der PU organisiert?

- „Bestanden“ ist die Eignungsprüfung, wenn mindestens zwei Kommissionsmitglieder eine erfolgreiche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Unterricht im Gymnasium feststellen.
- Das Ergebnis „nicht bestanden“ ist von der Kommission zu begründen.
- Über den Verlauf der Eignungsprüfung wird ein Protokoll angefertigt.

Termin für den Probeunterricht

Durchführung Probeunterricht am

15. März 2024

Wann erfahren die Eltern das Ergebnis ?

Der PU wurde bestanden bzw. nicht bestanden

- Die Eltern werden zeitnah über das Ergebnis der Eignungsfeststellung (PU) von der Schule informiert.
- Eine abschließende Aussage zur Aufnahmeentscheidung erhalten die Eltern mit dem Aufnahme- oder Zuweisungsbescheid.
- Versand aller Bescheide erfolgt am **7. Juni 2024**